

## **Einsatzbericht: Holy Family Hospital in Nkawkaw vom 05. bis 21.11.2009**

**Prof. Dr. Armin Rost**  
**Dr. Rudolf Kneip**  
**Sr. Cordula Holz**

Unser diesjähriger, zweiter Nkawkaw Einsatz (Dr. R. Kneip, Prof. Dr. A. Rost) war durch die Krankenschwester Frau Cordula Holz, die langjährige Erfahrung in urologischer Nachsorge hat, bereichert.

Wir haben eine mindestens durchschnittliche Zahl von operativen Eingriffen (ca. 60 in 14 Tagen) bei einem Screening von ca. 150 Patienten, vornehmen können.

Die OP-Situation hat sich im letzten Jahr, bis auf die Renovierung der Räume und der Außenfassade, nicht geändert.  
Mit dem nahezu gleichen Personal kann eigentlich nur in einem Saal operiert werden. Die Versuche, Parallel-Eingriffe durchzuführen, scheitern entweder am OP-Pflegepersonal, den Anästhesisten oder den permanenten „Emergency Kaiserschnitten“, die Vorrang haben.

Trotz dieser schwierigen Umstände hat es wieder große Freude gemacht, das in 40 Berufsjahren erworbene know how nicht brachliegen zu lassen.

Während einer Woche konnten wir unseren Freund, Dr. Frank Yirenkyi, der vor kurzem in Münster seine urologische Facharztprüfung bestanden hat, noch intensiv operativ trainieren.

Schwester Cordula, die sowohl praktisch, als auch akademisch ausgebildet ist, hat auch bei anfänglicher „Beratungsresistenz“ wesentliche Verbesserungen auf den Wards – insbesondere der Male Ward durchsetzen können.

Zusätzlich ist es ihr gelungen, die Schülerinnen und Schüler, der ca. 200 Auszubildenden umfassende Pflegeschule, sowohl am Krankenbett, als auch im Hörsaal erfolgreich zu unterrichten.

Wie immer waren auch Wochenend- und sonstige Freizeitaktivitäten möglich, so ein Besuch in Kumasi, Cape Coast und Elmina, dem Kakum-Nationalpark und ein Empfang beim König von Konongo.

Ich denke, dass wir ein harmonisches erfolgreiches Team gewesen sind und die Zusammenarbeit insbesondere mit dem engagierten Dr. Brobbey sehr fruchtbar war.

Herzlichen Dank auch an die Schwestern des Convents, insbesondere Schwester Agathina, die uns wie beim letzten Mal liebevoll betreut und verwöhnt hat.

Rudolf hat, wie vor einem Jahr, einen außergewöhnlichen Film gedreht.

A. Rost

